Jour fixe am 20.08.2026 – Protokoll

Anwesend:
Kita Bremen: Frau Roulands und Frau Schreiner
GEB-Vorstand: Felix Wädlich, Lena Greving, Sarah Heinzel

Schließ- & QE-Tage

- Zwei Extra QE-Tage (vier gesamt) sind auf Tarifvereinbarungen von 2022 zurückzuführen.
- Daraufhin wurde Kita Bremen von der Behörde aufgefordert vier QE-Tage in ihre Nutzungsordnung aufzunehmen
- Jede Einrichtung entscheidet, wann die QE-Tage geplant werden, oft kurz vor oder nach den Ferien
- Grundsätzlich arbeitet Kita Bremen an Betreuungsverlässlichkeit. Die Schließzeiten der Einrichtungen in einem Stadtteil sind aufeinander abgestimmt, so dass in dringenden Fällen von Betreuungsnot einzelne Kinder ggf. in benachbarten Einrichtungen untergebracht werden können.

Jahresplanung auf 1,5 Jahre im Voraus

- Aktuell verhandelt die ZEV darüber, dass die Jahrespläne in Kitas aufs Kalenderjahr bezogen, erstellt werden
- Kita Bremen sieht bisher von einer Festlegung für das gesamte Kalenderjahr ab. Sie begründet dies mit der mangelnden Planungssicherheit bezüglich möglicher Personalwechsel in Einrichtungen.

Hitzeschutzkonzept

- Ab Herbst wird eine Ist-Soll-Analyse durchgeführt in allen Einrichtungen, um die Gebäudesituation zu analysieren und zu bewerten mit welchen Mitteln (z.B. strategische Beschattung) gegen Hitze vorgegangen werden kann. Erste Analyse-Ergebnisse werden im Frühjahr 2027 erwartet.
- Auf Nachfrage des GEB-Vorstands sind von Seiten Kita Bremens derzeit und vor Abschluss der Ist-Soll-Analyse keine Investitionen in Klimatisierungs- oder Klimaanlagensysteme für die Einrichtungen vorgesehen.

Eichenprozessionsspinner

- Sobald Einrichtungen die Sichtung von Eichenprozessionsspinnern gemeldet haben, wurden die Fälle beim Umweltbetrieb Bremen gemeldet. Lange Wartezeiten zur Beseitigung sind aufgrund der hohen Nachfrage entstanden, auf die Kita Bremen keinen Einfluss hatte.

- In den nächsten Jahren kann Kita Bremen nicht voraussehen, wie sich die Population der Eichenprozessionsspinner entwickelt. Eine Budgeterhöhung ist in diesem Jahr erfolgt und erfolgt bei Bedarf auch im kommenden Jahr.

Sachkostenerhöhung

- Die geplante Sachkostenerhöhung betrifft referenzwert- und richtlinienfinanzierten Kita Träger. Da Kita Bremen nicht darunterfällt, bleibt der städtische Eigenbetrieb von dieser Regelung unberührt.
- Mehr dazu hier: https://www.senatspressestelle.bremen.de/pressemitteilungen/bremen-staerkt-kitas-sachkostenfoerderung-wird-angepasst-488388

Magnetspielzeuge

- Eine Handlungsempfehlung zur Wiedereinführung von Magnetspielzeug liegt vor und wird derzeit mit der Unfallkasse Bremen abgestimmt.

Kinderschutzkonzept

- Alle KuFZs haben Risiko- und Ressourcenanalysen für ihre Einrichtung durchgeführt (Verfahren, was im Haus gemacht werden muss)
- Das Thema Kinderschutz haben alle Häuser verschriftlicht, entweder in einem Kapitel der Einrichtungskonzeption oder als Zusatzdokument, die in den Einrichtungen vorliegen.
- Jede Einrichtung kann sich als nächsten Schritt einen weiteren Schwerpunkt aussuchen, der bearbeitet wird: Ethikcodex, Verhaltensampel, Beschwerdekonzept, sexualpädagogisches Konzept. Langfristig werden alle Bereiche in allen Einrichtungen bearbeitet.
- Der GEB-Vorstand wünscht sich mehr Einbindung von Eltern bzw. mehr Informationsfluss über den Stand in der eigenen Einrichtung.

Personalsituation

- Die Auswertung der aktuellen Personalsituation mit dem Wechsel zum neuen Kita-Jahr läuft noch.

Notdienstkonzept

- Das Notdienstkonzept ist fertig und wird nun in den letzten noch ausstehenden Gremien geprüft.
- Start der Durchführung ab Oktober 2026
- Es wird verstärkt einen gruppenübergreifenden Notdienst geben.
- Außerdem gibt es eine höhere Verbindlichkeit der Meldungen von Einrichtungsleitungen.
- Kita Bremen bittet um Verständnis für die internen Abstimmungsprozesse.
- Der Vertretungspool ist noch nicht ausreichend groß und wird sukzessive angepasst werden.

SH, 21.08.2026